

Die Grundlage für die Beurteilung bilden die erbrachten Leistungen in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen gemäß den geforderten Kompetenzniveaus des Lehrplans der jeweiligen Schulstufe.

Die genannten wesentlichen Kompetenzbereiche sind vom jeweiligen Schultyp abhängig.

	Wesentliche Bereiche Physik Realgymnasium
5	Größenordnungen Mechanik I Thermodynamik
6	Mechanik II Schwingungen und Wellen Elektrizität Grundlagen Elektrische Energie und Feldbegriff allgemein
7	Elektrodynamik (inkl. Energieübertragung) Elektromagnetische Schwingungen und Wellen Atomphysik (inkl. Atommodelle) Quantenphysik
8	Kern- und Teilchenphysik Relativitätstheorie Aktuelle Forschung

	Wesentliche Bereiche Physik Gymnasium
6	Größenordnungen Mechanik I und II Thermodynamik Schwingungen und Wellen Elektrizität Grundlagen
7	Elektrodynamik (inkl. Energieübertragung) Elektromagnetische Schwingungen und Wellen Atomphysik Quantenmechanik
8	Kern- und Teilchenphysik Relativitätstheorie Aktuelle Forschung

In allen wesentlichen Bereichen müssen die gestellten Anforderungen überwiegend erfüllt sein. Innerhalb eines wesentlichen Bereiches sind die Kompetenzen zum Erlangen einer positiven Gesamtnote kompensierbar.

Zur Beurteilung der Kompetenzbereiche werden folgende Formen der Leistungsfeststellung herangezogen:

Die Leistungsfeststellungen zum Zwecke der Leistungsbeurteilung setzen sich zusammen aus:

1. besondere mündliche Leistungsfeststellungen (§5 LBVO)
2. Mitarbeit im Unterricht (§4 LBVO)
3. Mündliche Übungen (Referate) (§6 LBVO)
4. Schriftliche Überprüfung (Tests) (§8 LBVO)

Daraus ergibt sich die Gesamtbeurteilung, wobei die zuletzt erbrachten Leistungen mehr gewichtet werden.

ad 1. mündliche Leistungsfeststellungen:

- „Wunschprüfung“: Anmeldung vom Schüler rechtzeitig vorher, oder sie wird mindestens 2 Tage vorher vom jeweiligen Lehrer angesagt.

ad 2. Mitarbeit im Unterricht:

Die Beteiligung im Unterricht, das Experimentieren und das Verfassen von Versuchsprotokollen (sofern es der Stoff im Lehrplan erlaubt) sind in Physik wesentliche Bestandteile des Unterrichts und bilden daher auch wichtige Eckpfeiler der Leistungsbeurteilung.

Für die Mitarbeit werden folgende Leistungsfeststellungen herangezogen:

- Mündliche oder praktische Wiederholungen der letzten Stunden
- In die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche Leistungen oder experimentelle Tätigkeiten in Allein-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Vertiefende Arbeitsaufträge, die ganz oder zum Teil auch zu Hause erledigt werden müssen
- Sonstige Leistungen im Rahmen der Mitarbeit

Die Gewichtung richtet sich nach Umfang und Anzahl der Leistungsfeststellungen

ad 3. Referate:

- bei Bedarf.

ad 4. Tests:

- bei Bedarf.

Das Führen eines Heftes/Mappe wird dringend empfohlen.

Die Regeln zur Benutzung des Physiksaals müssen eingehalten werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Wahlpflichtfächern (Science) das Fernbleiben nur bei gerechtfertigten Gründen möglich ist.